



DER BUNNE

Stadionheft des Grünauer BC 1917



Bezirksliga 2023/24
5. Spieltag
vs. Grün-Weiß Neukölln





DEINE ZUKUNFT IN DER
VERSORGUNGSTECHNIK.

KARRIERE BEI DAUME.

Ausbildungsberufe und Studiengänge:

- Anlagenmechaniker/in SHK-Technik
- Anlagenmechaniker/in Rohrsystemtechnik
- Elektronikerin Energie- und Gebäudetechnik
- Mechatroniker/in Kältetechnik
- Industriekaufmann/frau
- Duales Studium Bachelor of Engineering
- Berufsabitur (Anlagenmechaniker/in SHK-Technik)

Willkommen auf dem Buntzelberg!

IMPRESSUM

*Grünauer Ballspielclub 1917 e.V.
Kirchsteig 101
12524 Berlin
Tel.: 030 / 672 14 18*

*Homepage: www.gbc1917.de
E-Mail: gbc-jugend@gmx.de*

*Stadion: Sportplatz „Am Buntzelberg“
Mitglieder: ca. 400
Vereinsfarben: weiß/schwarz*

*Erfolge: Berliner Meister 1951, 1958
Teilnahme DDR-Liga 1951/52*

*1. Vorsitzender: Frank Eick
2. Vorsitzender: Marcus Müller
Geschäftsführer: Marco Mittermüller
Jugendleiter: Markus Gottschalk*

*Stadionheft-Layout: Tim Mittermüller
Texte: Tim Mittermüller, Boris Blißenbach
Fotos: Torsten Schüler*

*Druck: Kopie & Druck Berlin
Segelfliegerdamm 92
12487 Berlin
030 / 343 360 50
info@kopie-druck-adlershof.de*

Hallo liebe Gäste, hallo GBCer! Ich heiße Sie und Euch herzlich Willkommen auf dem Buntzelberg.

Am heutigen Sonntag stehen zwei Spiele auf dem Programm und zweimal trifft schwarz-weiß auf grün-weiß, auch wenn unsere beiden Männermannschaft nicht mehr jedes Spiel in schwarz-weißen Trikots bestreiten. Zweimal heißt die Begegnung heute also Grünauer BC 1917 gegen BSV Grün-Weiß Neukölln. Um 11.30 Uhr treffen die 2. Herrenmannschaften beider Vereine aufeinander und kämpfen um wertvolle Punkte. Ab 14.00 Uhr rollt dann der Ball im Spiel zwischen den beiden 1. Männermannschaften – man bleibt heute also ganz unter sich.

Die Spiele werden geleitet von den Schiedsrichtern Salim Alkhodar und Ahmad Khaled Ghafari.

Ich wünsche allen Beteiligten gutes Gelingen und viel Erfolg. Auf einen schönen Fußballsonntag.

*Frank Eick
1. Vorsitzender*





Radeck hielt am vergangenen Sonntag erstmals in dieser Spielzeit seinen Kasten sauber.

Teure Auswärtsfahrt

Zahlen bitte, hieß es am vergangenen Sonntag für Trainer Zander. Und das nicht etwa, weil der Trainer am Seitenrand die Contenance verlor, sondern weil sein Team das Spiel ohne Gegentor beendete. Dieser Vereinbarung zwischen Trainer und Mannschaft besteht bereits seit einigen Jahren, musste in den letzten Jahren jedoch nicht sehr oft eingefordert werden. „Das bezahl ich gern“, sagte Trainer Zander mit einem Lächeln im Mannschaftskreis nach dem Spiel. Zumal Zander vor der Saison von seinem Team forderte, die Gegentorflut einzudämmen. Er wird ein entsprechendes Budget für die Spielzeit eingeplant haben. Viel gefordert wurde Torhüter Radeck und seine Hintermannschaft in Spandau allerdings nicht. Das Geschehen spielte sich vorrangig zwischen den Strafräumen beider Mannschaften

ab. Keines der beiden Teams erspielte sich gute Torchancen und so brachte ein Torwartfehler den GBC auf die Siegerstraße. Da Spandau selbst nach dem Rückstand eher zurückhaltend agierte, blieb es ein weitgehend ruhiger Nachmittag für die Grünauer. Die Saisonbilanz sieht nach diesem Sieg wieder positiv aus und soll am heutigen Sonntag weiter positiv ausgebaut werden. Trainer Zander kann bei dieser Mission fast aus dem Vollen schöpfen. Im Vergleich zur Vorwoche fehlt nur Nagel urlaubsbedingt. Dafür kehrt Probst zurück in den Kader. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Zander fast die gleiche Elf ins Rennen schickt wie am letzten Sonntag. Auch das ist ein Trainerwunsch vor der Saison gewesen, eine konstante Anfangself aufstellen zu können. Es könnte also ein Wochenende ganz nach den Wunschvorstellungen des Trainers werden. Hoffentlich hat er sein Portemonnaie gefüllt.

Unser Spielplan

POKAL	Friedrichsfelde	0:3 (0:1)
1. Spieltag	Wilhelmsruh	0:4 (0:3)
2. Spieltag	Blankenburg	2:3 (1:1)
3. Spieltag	Sparta II	3:3 (1:0)
POKAL	Tasmania	1:5 (0:2)
4. Spieltag	BW Spandau	0:2 (0:1)
5. Spieltag	GW Neukölln	24.09.23 14:00
6. Spieltag	Charlottenburg	01.10.23 14:00
7. Spieltag	BFC Preußen II	08.10.23 14:00
8. Spieltag	Marienfelde II	22.10.23 14:00
9. Spieltag	BFC Meteor II	29.10.23 14:00
10. Spieltag	Köpenicker FC II	05.11.23 14:00
11. Spieltag	Friedrichshain	12.11.23 14:30
12. Spieltag	Schöneberg	26.11.23 12:30
13. Spieltag	Berliner TSC	03.12.23 14:00
14. Spieltag	SSC Südwest	10.12.23 14:00
15. Spieltag	Union Südost	17.12.23 14:30
16. Spieltag	Marienfelde II	11.02.24 14:00
17. Spieltag	KFC II	18.02.24 14:00
18. Spieltag	SSC Südwest	23.02.24 19:45
19. Spieltag	Union Südost	03.03.24 14:00
20. Spieltag	Sparta II	10.03.24 10:45
21. Spieltag	BW Spandau	17.03.24 14:00
22. Spieltag	Blankenburg	07.04.24 14:00
23. Spieltag	GW Neukölln	14.04.24 12:30
24. Spieltag	BFC Preußen II	21.04.24 14:00
25. Spieltag	Charlottenburg	28.04.24 11:30
26. Spieltag	Friedrichshain	05.05.24 14:00
27. Spieltag	BFC Meteor II	12.05.24 10:30
28. Spieltag	Schöneberg	26.05.24 14:00
29. Spieltag	Berliner TSC	02.06.24 15:00
30. Spieltag	Wilhelmsruh	09.06.24 13:30

Fett = Heimspiele

Unser letzter Pflichtspielauftritt



0:2 (0:1)



TORE: 0:1 Schnabel (45.), 0:2 To. Baumgart (85.)
WECHSEL: 46. Manig (Bonk), 70. To. Baumgart (Mewes), 79. Kulike (Fröse)

Unser nächstes Spiel



SF Charlottenburg-Wilmersdorf (H)

Anpfiff: 01. Oktober 2023, 14:00 Uhr
Adresse: Sportplatz Buntzelberg
 Kirchsteig 101, 12524 Berlin

Pl	Team	Sp	S-U-N	Tore	Diff	Pkt.
1	1. FC Schöneberg	4	4-0-0	15:1	14	12
2	BFC Preußen II	4	4-1-0	29:0	29	10
3	Concordia Wilhelmsruh	4	4-1-0	12:2	10	10
4	SSC Südwest (Ab)	4	3-0-1	11:5	6	9
5	Köpenicker FC II	4	3-0-1	9:4	5	9
6	Grünauer BC 1917	4	2-1-1	8:9	-1	7
7	Stern Marienfelde II	3	2-0-1	4:2	2	6
8	Charlottenburg-Wilmersdorf	4	2-0-2	8:9	-1	6
9	BW Spandau	4	2-0-2	6:7	-1	6
10	Grün-Weiß Neukölln (Ab)	4	1-1-2	5:8	-3	4
11	Berliner TSC (Auf)	4	1-0-3	6:9	-3	3
12	Union-Südost (Auf)	4	1-0-3	4:25	-21	3
13	Sparta Lichtenberg II	4	0-2-2	5:9	-4	2
14	SFC Friedrichshain	4	0-1-3	4:13	-9	1
15	BFC Meteor II (Auf)	3	0-1-2	3:14	-11	1
16	SG Blankenburg	4	0-0-4	4:16	-14	0

DER 5. SPIELTAG

BFC Meteor II – Charlottenburg-Wilmersdorf
 1. FC Schöneberg – BFC Preußen II
 Concordia Wilhelmsruh – BW Spandau
 Köpenicker FC II – SSC Südwest
 Stern Marienfelde II – Union-Südost
 Grünauer BC 1917 – GW Neukölln
 SG Blankenburg – Sparta Lichtenberg II
 Berliner TSC – SFC Friedrichshain

TORJÄGER

1. H. Timur (Preussen II) 7 Tore
2. Y. Demir (Schöneberg) 6 Tore
3. D. Feldmann (Preussen II) 4 Tore

FAIRNESS-TABELLE

1. Berliner TSC (2 gelbe Karten)
5. Grünauer BC 1917 (8 gelbe Karten)
13. GW Neukölln (17 gelbe Karten)
16. Meteor 06 II (12 gelbe, 1 gelb-rote Karte, 1 rote Karte)

Unser Team



Foto: Torsten Schüler



something better

Die Dusch-WC Innovation.



Uwe Bastian



Unser Team



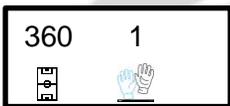
Jörg Zander

Trainer



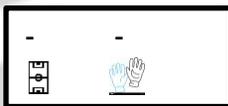
Julian Radeck

Torwart



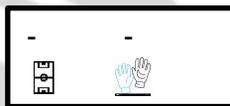
Robin Nimsz

Torwart



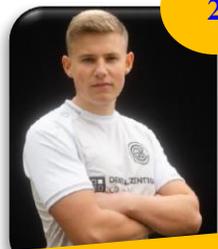
Ruben Moser

Torwart



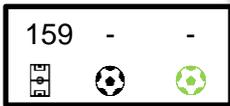
Stefan Hinke

Torwart



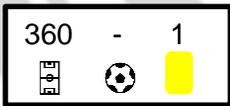
Simon Just

Abwehr



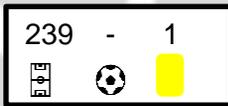
Theo Nagel

Abwehr



Carl Albrecht

Abwehr



Edgar Kolbinger

Abwehr



Marcel Kulike

Abwehr



Gustav Bethe

Abwehr



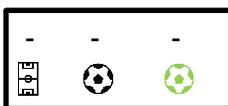
Charlie Maetschke

Abwehr



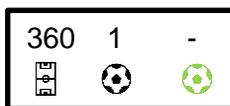
Domenic Manig

Abwehr



Michel Enders

Abwehr



Eric Walden

Abwehr



Unser Team

99



Joshua Kasal

Abwehr

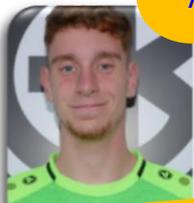
6



Alexander Fröse

Mittelfeld

7



Tobias Baumgart

Mittelfeld

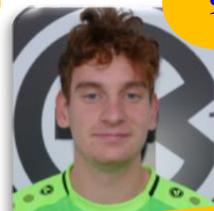
8



Lucian Grabowski

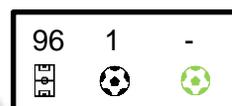
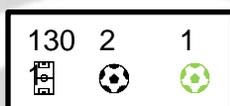
Mittelfeld

9



Timo Baumgart

Mittelfeld



12



Emil Schneidereit

Mittelfeld

14



Max Mewes

Mittelfeld

16



Niclas Probst

Mittelfeld

17



Jannis Staacks

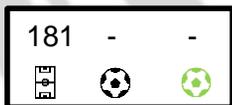
Mittelfeld

29



Tim Mittermüller

Mittelfeld



36



Jens Schnabel

Mittelfeld

77



Theo Osnowski

Mittelfeld

10



Maurice Bonk

Sturm

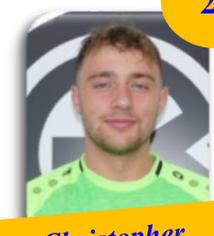
11



Niclas Neuke

Sturm

20



Christopher Manig

Sturm

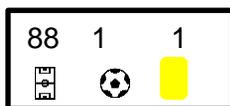




Foto: Torsten Schüller

Julian Wehage (rechts im Bild) gehört zu den Neuköllner Urgesteinen und führt sein Team in diesem Jahr als Kapitän an.

Nach fünf Jahren zurück in der Bezirksliga.

Lediglich 19 Punkte standen am Ende der letzten Saison auf der Habenseite von Grün-Weiß Neukölln. Deutlich zu wenig, um die Klasse zu halten und so musste der Verein

nach fünf erfolgreichen Jahren in der Landesliga den bitteren Gang in die klassentiefere Bezirksliga antreten. Die Bezirksliga soll aber nicht die langfristige Zukunft der Mannschaft bleiben. Getreu nach dem Motto „ein Schritt zurück, und zwei nach vorn“ möchte die Mannschaft von Trainer Dennis Merfort direkt wieder um den Aufstieg in die Landesliga mitspielen. Damit dieses Ziel erreicht werden kann, wurde der Kader an einigen Stellen verstärkt. Mit Amawi, Kriese und Arslan wurden drei Spieler aus der eigenen U19 hochgezogen. Dazu kommen mit Tanriver und Busse zwei sehr erfahrene Spieler. Den größten Einfluss erhoffen sich die Verantwortlichen von den beiden Rückkehrern Ramiz und Dennis Lukassek, die beide den

Weg zurück an die Johanisthaler Chaussee fanden.

Dass sich das Team noch in der Findungsphase befindet, zeigten die ersten Spiele bereits. Nach erfolgreichem Start gegen Sparta II (3:1) konnte man in den folgenden drei Spielen nur noch einen Punkt einsammeln. Im Pokal steht man in der dritten Runde, quälte sich gegen den klassentieferen FC Polonia Berlin erst spät im Spiel zum 3:2 Auswärtssieg. Der Blick auf die letzten Auftritte am Buntzelberg wird den Grün-Weißen sicherlich gefallen, so ging man in den letzten Aufeinandertreffen nie als Verlierer vom Platz.



Königstransfer Ramiz Lukassek traf in seinen vier Spielen gegen den GBC bereits viermal.

Foto: Instagramkanal GW_neukoelln_1.herren_official

Die Statistik spricht gegen Grünau

Siebenmal trafen der Grünauer BC 1917 und der BSV Grün-Weiß Neukölln seit dem Jahr 2004 aufeinander. Keines der Spiele konnten die Grünauer siegreich gestalten. Lediglich zwei Unentschieden stehen fünf Niederlagen gegenüber.

Das letzte Heimspiel gegen Grün-Weiß Neukölln ging im September 2017 mit 1:3 verloren. Co-Trainer Stephan Dörre fasste das Spiel im Nachgang wie folgt zusammen:

„Zusammenfassend muss man sagen, dass die Niederlage völlig verdient war. Die Gäste waren durchweg zweikampfstärker und machten grad in der 2. Hälfte den fitteren Eindruck. Das lag wohl auch am Fehlen von Mittermüller, Wätzig, Naumann, Reichelt, Urbanowicz und Rogge, die eben mit ihrer Körperpräsenz von unseren jungen Spielern nicht gleichwertig ersetzt werden konnten. Die Niederlage wird die Mannschaft nicht umhauen, ihre Lehren sollte sie trotzdem daraus ziehen.

In der ersten Hälfte spielten beide Mannschaften mit viel Respekt voreinander und dadurch etwas abwartend. Die Gäste machten aber auch in diesem Abschnitt schon weniger Fehler als die Hausherren, die erste große Chance hatten trotzdem die Grünauer. Nagel scheiterte im eins gegen eins am Gästetorhüter nach der Balleroberung an der Mittellinie und dem folgenden Doppelpass mit Materne (18.). 10 Minuten später hatten die Gäste die große Chance zur Führung. Kulikes Befeiungsschlag brachte einen Neuköllner Spieler zentral an der Strafraumgrenze in Schussposition. Der Ball streifte aber nur die Lattenoberkante. Die zweite Halbzeit läutete Enders mit

einem schönen Kopfballtor nach Wiesners Ecke ein. Die Führung hielt aber nicht lange. Wieder war Enders der Hauptprotagonist, als er beim Klärungsversuch nach einer Ecke den Ball überhastet ins eigene Tor drosch. Ab diesem Zeitpunkt drückte Neukölln massiv auf die Führung. Grünau hatte vor der Gästeführung schon zweimal Glück, als der gegnerische Stürmer jeweils durch die Schnittstelle bedient wurde und erst knapp vorbei schoss und dann den Pfosten traf (57. und 67.). Wenig später konnte Sasse wieder nach einer Ecke den Ball mit der Hacke über die Torlinie befördern. Danach passierte nicht mehr viel, die Gäste schalteten einen Gang zurück, legten die Konzentration auf die Abwehrarbeit und lauerten auf die weiterhin vielen Fehlpässe der Grünauer. Die Entscheidung wurde dann auch so von den Hausherren initiiert. Oehmige mit dem Fehlpass in der eigenen Hälfte zu Gnadke, der spazierte dann durch unsere Abwehr und schoss trocken aus 17m ein.“

GBC: Klemmt © - Kulike (78. F. Podolski), Wenzel, Enders, Nagel – Biesel, Röttig (67. Oehmige), Wiesner, Wichmann – Brosius – Materne

GW: Colditz – Gerlach (79. Junker), Lisowski, Akosman (70. Moliki), Baerenfeldt – Gnadke (82. Schmitz), Wehage, Lehmann, Sasse – D. Lukassek, R. Lukassek (78. Welsch)

Tore: 1:0 Enders (47.), 1:1 Enders (ET, 52.), 1:2 Sasse (69.), 1:3 Gnadke (78.)

Die letzten Duelle

Pokal Saison 2004/05
 Bezirksliga Saison 2007/08
 Bezirksliga Saison 2007/08
 Bezirksliga Saison 2015/16
 Bezirksliga Saison 2015/16
 Bezirksliga Saison 2017/18
 Bezirksliga Saison 2017/18

GBC – GW Neukölln 1:6 (Torschütze Rösler)
 GW Neukölln – GBC 3:1 (Torschütze Schure)
 GBC – GW Neukölln 2:2 (Torschützen Schlupper, F. Podolski)
 GBC – GW Neukölln 3:3 (Torschützen 2x Adler, Naumann)
 GW Neukölln – GBC 4:0
 GW Neukölln – GBC 4:0
 GBC – GW Neukölln 1:3 (Torschütze Enders)



*hintere Reihe von links: Keist, M.Röttig, Wenzel, Goitsch, Wurzel, Gossel, Lompe, Just, Trainer Kusch
Vordere Reihe von links: Prediger, Schäfer, Dobberstein, Albarad, Birkenfelder, Kopitza, Gottschalk (A-Jun.), O. Schneiderei*

Das Warten auf die ersten Punkte

Wer am vergangenen Sonntag zur Halbzeitpause noch an ein Comeback der Grünauer glaubte, wurde höchstwahrscheinlich für verrückt erklärt. Mit 3:0 lag die Mannschaft von Trainer Dennis Kusch bereits im Hintertreffen. Der Trainer fand in seiner Halbzeitansprache offensichtlich die richtigen Worte, denn binnen sechs Minuten egalisierten die Grünauer den 3-Tore-Rückstand und plötzlich war das Spiel wieder offen. Selbst nachdem man erneut zwei Tore zurücklag, kam die Mannschaft in den letzten Minuten noch einmal in Schlagdistanz und hatte am Ende sogar noch die Möglichkeit auf einen Lucky Punch zum Ausgleich – die Latte stand dem jedoch im Weg. Tolle Moral bewiesen und dennoch mit leeren Händen nach Grünau zurückgekehrt.

Nach mittlerweile vier Spieltagen steht die Mannschaft mit null Punkten tief im Tabellenkeller. Zwei deutlichen Niederlagen zu Beginn folgten dann immerhin zwei sehr knappe und vor allem unnötige Niederlagen. Der größte Knackpunkt sind die wiederkehrenden Unkonzentriertheiten in der Defensivarbeit. Zu viele individuelle Fehler führen häufig direkt zu Gegentreffern – 18 Stück kassierten Torhüter Birkenfelder und seine Hintermannschaft bereits.

Der heutige Gegner kam derweil gut aus den Startlöchern und steht im gesicherten Mittelfeld. Dass unsere Mannschaft spielerisch mithalten kann, zeigte sie in den letzten Partien bravourös. Jetzt gilt es dieses Können auch in Punkte zu veredeln und dann sieht die Grünauer Fußballwelt schon wieder freundlicher aus.

Unsere Zweite: Kreisliga A

Pl	Team	Sp	S-U-N	Tore	Diff	Pkt.
1	Steglitz GB	4	4-0-0	12:6	6	12
2	Hürriyet Burgund (Auf)	4	4-0-0	13:8	5	12
3	SF Johannisthal II	4	3-1-0	13:4	9	10
4	1.Traber FC	4	3-0-1	19:10	9	9
5	SC Minerva	4	3-0-1	14:9	5	9
6	GW Neukölln II	4	3-0-1	8:3	5	9
7	Club Italia AdW	4	2-1-1	13:8	5	7
8	FC Nordost	4	2-1-1	11:6	5	7
9	BW Mahlsdorf Waldesruh (Ab)	4	1-1-2	10:9	1	4
10	SC Lankwitz	4	1-0-3	9:13	-4	3
11	1.FC Lübars II (Auf)	4	1-0-3	12:18	-6	3
12	VfB Hermsdorf II	4	1-0-3	9:15	-6	3
13	SV Buchholz	4	1-0-3	8:14	-6	3
14	Hertha BSC III (Ab)	4	1-0-3	9:16	-7	3
15	Grünauer BC 1917 II	4	0-0-4	9:18	-9	0
16	VfB Sperber	4	0-0-4	4:16	-12	0

4. SPIELTAG

VfB Hermsdorf II – GBC II 5:4 (3:0)

Tore: 1:0 (13.), 2:0 (41.), 3:0 (45.), 3:1 Dobberstein (52.), 3:2 Baumgart (56.), 3:3 Röttig (58., FE), 4:3 (63.), 5:3 (70.), 5:4 Röttig (85., FE)
 Aufstellung: Birkenfelder – Maetschke, Just, Neuke, Kopitza – Steinbrink, Röttig, Keist, Wenske – Baumgart, Dobberstein
 Bank: Goitsch, Bethe, Hoffmann, O. Schneiderei, Lompe, Kusch

EINSÄTZE

	1. P. Wenske	4 Einsätze
	2. M. Röttig	4 Einsätze
	3. J. Dobberstein	4 Einsätze

DIE NÄCHSTEN SPIELE

5. Spieltag	GW Neukölln II	24.09.23	11:30
6. Spieltag	Hertha BSC III	01.10.23	11:30
7. Spieltag	1. Traber FC	08.10.23	14:30
8. Spieltag	Hürriyet	22.10.23	11:30
9. Spieltag	VfB Sperber	29.10.23	11:00

FETT = HEIMSPIELE

TORJÄGER

	1. M. Röttig	3 Tore
	2. T. Schäfer	1 Tor
	3. C. Steinbrink	1 Tor



*Aus dem
Verein*

Außerordentliche Hauptversammlung

A

lle wahlberechtigten Mitglieder sind am 10. Oktober 2023 zur außerordentlichen Hauptversammlung eingeladen. Diese findet im GBC Vereinsheim statt und beginnt um 19 Uhr.

Hier die Einladung des Vorstands im Wortlaut:

Im Namen des Vorstands laden wir Sie/Dich am **10. Oktober 2023**, um **19:00 Uhr** zu einer außerordentlichen Hauptversammlung mit Nachwahlen des Vorstands ein.

Der Ort der außerordentlichen Hauptversammlung ist das Vereinsheim auf dem Platz am Buntzelberg, Kirchsteig 101, 12524 Berlin.

Tagesordnung

- Eröffnung und Begrüßung
- Bericht des Vorstands / Aktuelles aus dem Verein
 - zum Sachstand Vereinsheim
 - Baumaßnahmen / Arbeitseinsätze
- Nachwahlen
 - 1. Kassenwart
 - 2. Kassenwart
 - Beisitzer (Schiedsrichter OB-Mann)
 - Beisitzer (Medien und Kommunikation)
- Beschlussfassung
- Erhöhung der Mitgliedsbeiträge
- andere Anträge

Andere Anträge müssen mindestens 1 Woche vorher in schriftlicher Form beim 1. Vorsitzenden vorliegen.

11 Fragen an Robin Nimsz

Wie alt bist Du?
19

Wo bist Du geboren?
Berlin

Wie nennen Dich Deine Spieler?
Robin

Warum spielst du in Grünau?
Weil ich hier mit all meinen
Freunden zusammenspielen kann.

Was sind Deine größten Erfolge?
Aufstieg mit der B-Jugend in die
Landesliga, sowie 2. Platz bei einem
Turnier in Kiel.

**Für welche Vereine hast Du
davor gespielt?**
keine außer dem GBC

**Für welchen Profiklub schlägt
Dein Herz?**
1. FC Union Berlin



**Bei welchem Fußballer
schnalzt Du mit der Zunge?**
Roman Weidenfeller

Das beste Spiel aller Zeiten war?
Pokalspiel zwischen dem GBC und
dem BFC Dynamo

**Welcher Sportler beeindruckt Dich
außerhalb vom Fußball?**
Tom Brady

Robin Nimsz in 3 Worten?
Sportlich
Trinkfest
Entspannt

THIS IS ANFIELD?



DIT IS DER BUNNE!